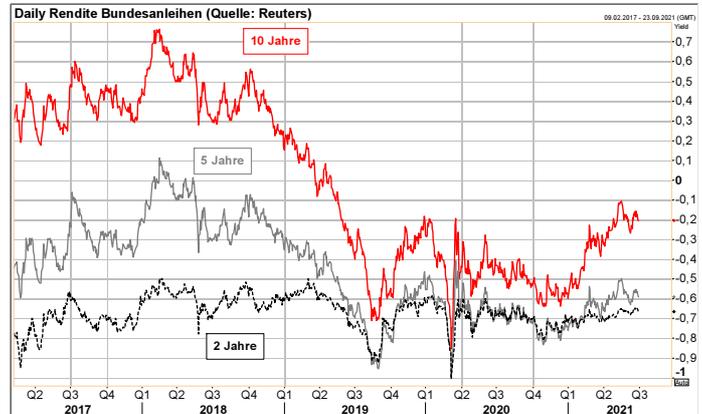


Marktüberblick am 02.07.2021

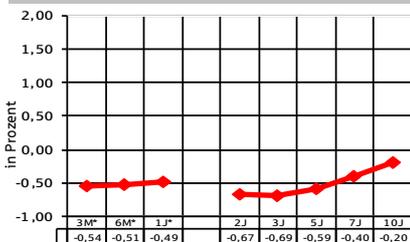
Stand: 8:50 Uhr

Aktienindizes	Stand	Veränderung ggü.		Zinsen	Stand	Veränd. ggü. Vortag	Futures/Rohstoffe/Devisen	Stand
		Vortag	Jahresanfang					
Dax *	15.603,81	+0,47 %	+13,74 %	Rendite 10J D *	-0,20 %	+1 Bp	Dax-Future *	15.578,00
MDax *	34.254,50	+0,60 %	+11,23 %	Rendite 10J USA *	1,48 %	+4 Bp	S&P 500-Future	4310,80
SDax *	16.140,14	+0,74 %	+9,31 %	Rendite 10J UK *	0,76 %	+1 Bp	Nasdaq 100-Future	14517,25
TecDax*	3.550,51	-0,38 %	+10,51 %	Rendite 10J CH *	-0,19 %	+5 Bp	Bund-Future	172,65
EuroStoxx 50 *	4.078,89	+0,36 %	+14,81 %	Rendite 10J Jap. *	0,04 %	-2 Bp	VDax *	17,95
Stoxx Europe 50 *	3.527,82	+0,44 %	+13,50 %	Umlaufrendite *	-0,28 %	+0 Bp	Gold (\$/oz)	1777,66
EuroStoxx *	454,50	+0,56 %	+14,32 %	RexP *	493,42	-0,03 %	Brent-Öl (\$/Barrel)	76,60
Dow Jones Ind. *	34.633,53	+0,38 %	+13,16 %	3-M-Euribor *	-0,54 %	+0 Bp	Euro/US\$	1,1841
S&P 500 *	4.319,94	+0,52 %	+15,01 %	12-M-Euribor *	-0,49 %	-0 Bp	Euro/Pfund	0,8601
Nasdaq Composite *	14.522,38	+0,13 %	+12,68 %	Swap 2J *	-0,46 %	+0 Bp	Euro/CHF	1,0965
Topix	1.956,31	+0,88 %	+7,45 %	Swap 5J *	-0,26 %	-1 Bp	Euro/Yen	132,13
MSCI Far East (ex Japan) *	696,90	-0,56 %	+5,25 %	Swap 10J *	0,10 %	-0 Bp	Put-Call-Ratio Dax*	2,86
MSCI-World *	2.286,50	+0,41 %	+13,76 %	Swap 30J *	0,48 %	+1 Bp		* Vortag

Charts (historische Kursentwicklung)



Zinsstruktur (Euribor*/Bundesanleihen)



Marktbericht

Frankfurt, 02. Jul (Reuters) - Vor dem mit Spannung erwarteten US-Arbeitsmarktbericht wird der Dax Berechnungen von Banken und Brokerhäusern zufolge am Freitag nur wenig verändert starten. Am Donnerstag hatte er 0,5 Prozent im Plus bei 15.603,81 Punkten geschlossen. Experten rechnen für Juni in den USA mit dem Aufbau von 700.000 Jobs außerhalb der Landwirtschaft. Sollten dieser Werte und die Beschäftigungsquote höher ausfallen sowie die Zahlen für die vorangegangenen Monate nach oben korrigiert werden, würde die Diskussion um eine vorzeitige Straffung der US-Geldpolitik neue Nahrung erhalten. Für die Debatte wichtig sei außerdem die Lohnentwicklung, betonen Analysten. Sie entscheide, ob der aktuelle Preisdruck vorübergehend oder dauerhaft sei. Bislang sei noch kein erhöhter Lohndruck erkennbar. Dies könne sich in den kommenden Monaten aber ändern. "Noch nie waren so viele Stellen offen wie zurzeit, und die wirtschaftliche Erholung nach der Pandemie zeigt eine seit den 1980er Jahren nicht mehr gekannte Dynamik."

Dank ermutigender US-Arbeitsmarktdaten knüpfte die Wall Street zum Auftakt des neuen Halbjahrs an ihre jüngsten Kursgewinne an. Der breit gefasste Leitindex S&P 500 schloss 0,5 Prozent höher auf 4.319 Punkten und damit den sechsten Tag in Folge auf einem Rekordhoch. Der Dow Jones der Standardwerte gewann 0,4 Prozent auf 34.633 Punkte. Der technologielastige Nasdaq rückte 0,1 Prozent auf 14.522 Punkte vor. In der vergangenen Woche stellten 364.000 Amerikaner Erstanträge auf Arbeitslosenhilfe, rund 26.000 weniger als erwartet. Gleichzeitig fiel die Zahl der Entlassungen auf den niedrigsten Stand seit 21 Jahren. Steil abwärts ging es mit den in den USA notierten Aktien von CureVac. Sie stürzten um fast acht Prozent ab, nachdem die endgültige Begutachtung der Testergebnisse die geringe Wirksamkeit des Coronavirus-Impfstoffs bestätigt hatte.

Die Hoffnung auf zusätzlichen Rückenwind für die japanische Exportwirtschaft hat der Tokioter Börse Auftrieb verliehen. Der Nikkei-Index stieg am Freitag um 0,2 Prozent auf 28.775 Punkte. Die japanischen Autobauer und andere Industrieunternehmen profitierten vom schwächelnden Yen. Eine Abwertung des Yen verbessert die Wettbewerbschancen japanischer Waren auf dem Weltmarkt. Der Dollar war am Freitag zeitweise so teuer wie zuletzt vor knapp eineinhalb Jahren. Die chinesische Börse Shanghai gab dagegen zwei Prozent auf 3.521 Zähler nach. Spekulationen auf eine Straffung der chinesischen Geldpolitik und die Furcht vor wirtschaftlichen Auswirkungen der grassierenden Delta-Variante des Coronavirus drückten auf die Stimmung.

Wirtschaftsdaten heute

EWU: Erzeugerpreise (Mai)
USA: Handelsbilanzsaldo, Auftragseingang Industrie (Mai), Beschäftigte, Arbeitslosenquote, Stundenlöhne (Jun)

Unternehmensdaten heute

Grene (Neugeschäft und Deckungsbeitrag 2. Quartal), Helma Eigenheimbau (Hauptversammlung online)

Weitere wichtige Termine heute

VDMA: Auftragseingang Maschinen- und Anlagenbau (Mai)

Verkürzter Handel am US-Anleihemarkt

Disclaimer

Die in dieser Publikation enthaltenen Informationen beruhen auf öffentlich zugänglichen Quellen, die wir für zuverlässig halten. Eine Garantie für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Angaben übernehmen wir nicht, und keine Aussage in diesem Bericht ist als solche Garantie zu verstehen. Alle Meinungsäußerungen geben die aktuelle Einschätzung des Verfassers/der Verfasserin wieder und stellen nicht notwendigerweise die Meinung der Sparkasse KölnBonn dar. Die in dieser Veröffentlichung zum Ausdruck gebrachten Meinungen können sich ohne vorherige Ankündigung ändern. Weder die Abteilung Wertpapiergeschäft/Kapitalmarktanalyse noch die Sparkasse KölnBonn übernehmen irgendeine Art von Haftung für die Verwendung dieser Publikation oder deren Inhalt. Diese Veröffentlichung ist ausschließlich zur Information für Kunden bestimmt. Sie ersetzt keinesfalls die persönliche anleger- und objektgerechte Beratung und stellt auch keine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Finanzinstrumenten oder Rechten dar. In der Bereitstellung der Informationen liegt insbesondere kein Angebot zum Abschluss eines Beratungsvertrages. Vor einer Disposition von Finanzinstrumenten wenden Sie sich bitte an Ihren Bankberater oder Vermögensverwalter. Weder diese Veröffentlichung noch ihr Inhalt noch eine Kopie dieser Veröffentlichung darf ohne die vorherige ausdrückliche Erlaubnis der Sparkasse KölnBonn auf irgendeine Weise verändert oder an Dritte verteilt oder übermittelt werden. Mit der Annahme dieser Veröffentlichung wird die Zustimmung zur Einhaltung der o.g. Bestimmung gegeben.

Die Informationen auf dieser Webseite wurden lediglich auf die Vereinbarkeit mit deutschem Recht geprüft. In einigen ausländischen Rechtsordnungen ist die Verbreitung derartiger Informationen unter Umständen gesetzlichen Restriktionen unterworfen. Die vorstehenden Informationen richten sich daher nicht an natürliche oder juristische Personen, deren Wohn- oder Geschäftssitz einer ausländischen Rechtsordnung unterliegt, die für die Verbreitung derartiger Informationen Beschränkungen vorsieht.

Die Performance von Finanzinstrumenten in der Vergangenheit lässt keine zwingenden Rückschlüsse auf die zukünftige Performance zu. Insbesondere besteht keine Garantie, dass ein genanntes Finanzinstrument eine günstige Anlagerendite erzielt.